

## Früher und heute: Die alte Grebendorfer Turnhalle



Für die Gemeinde und den 1907 gegründeten TSV Grebendorf war der Bau der vereinseigenen Turnhalle im Bernstal in den Jahren 1926/27 ein Ereignis von großer Tragweite. Für den Ort wurde ein attraktiver und viel genutzter Mittelpunkt geschaffen. Der Bau wurde durch Beiträge der Mitglieder und durch Anteilscheine finanziert. „Die Turnhalle gehört den Mitgliedern, die im Besitz von Anteilscheinen sind“, hieß es damals. Aber auch die freiwillige Mitarbeit von Mitgliedern am Neubau wurde angerechnet. Bis 1930 war der TSV noch belastet. 1970 übergab der TSV unter dem Vorsitzenden Hans Egermann die Halle aus finanziellen Gründen der Gemeinde, wenig später wurde sie ganz abgerissen. Hans-Jürgen Geil und Gisela Büchner folgten als TSV-Vorsitzende. 1976 entstand der Neubau der Turnhalle, den der Schulträger Werra-Meißner-Kreis und die Gemeinde Meinhard finanzierten (eingeklinktes Foto), die noch heute von den Meinharder Vereinen genutzt wird. sf repro/Foto: Siegfried furchert

